



PRESSEMITTEILUNG

Unsere bisher schwerste Entscheidung: Keine Veranstaltungen des Festausschusses in der Session 2020/2021

Coronabedingte Absage aller Karnevalsveranstaltungen des Festausschusses Brühler Karneval der Session 2020/2021: Proklamation des Brühler Dreigestirns und des Kinderdreigestirns, Erstürmung des Rathauses an Weiberfastnacht, Närrisches Treiben in der Giesler Galerie an Weiberfastnacht, Närrischer Elias am Karnevalssonntag, und Rückgabe des Stadtschlüssels an den Bürgermeister an Aschermittwoch. Eine brauchungsgemäße Durchführung der Aktivitäten ist unter der aktuellen Pandemiesituation nicht realisierbar.

Es ist wieder soweit. Der 11.11. naht und die neue Karnevalssession wartet eigentlich darauf, eröffnet zu werden. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Corona hat nicht nur die Welt auf den Kopf gestellt, sondern schränkt auch alle Brauchtumsfestivitäten sehr stark ein. Sommerfeste, Schützenfeste, Oktoberfeste und viele weitere Veranstaltungen sind der Pandemie bereits zum Opfer gefallen. Und nun stehen wir - der Festausschuss Brühler Karneval als Dachorganisation von derzeit 19 Vereinen, die den Bröhlschen Fasteleer gestalten bzw. maßgeblich unterstützen - vor der großen Frage „Was wird in der kommenden Session möglich sein und was nicht?“

Eigentlich sind wir derzeit fleißig dabei, in Zusammenarbeit mit der Stadt Brühl die großen innerstädtischen Veranstaltungen vorzubereiten – insbesondere die Proklamationen der großen und kleinen Tollitäten, die Erstürmung des Rathauses an Weiberfastnacht, den Karnevalsumzug „Närrischer Elias“ durch Brühl sowie die Rückgabe des Stadtschlüssels an den Bürgermeister am Aschermittwoch. Und diese Session? – Völlig ungewiss, bis zum heutigen Tag.

Aus den umfangreichen Gesprächen und Diskussionen, die der Festausschuss in den letzten Monaten mit seinen Vereinen, den Sponsoren als auch der Stadt Brühl geführt hat, war und ist deutlich geworden, dass

- die für die Session 2020/21 vorgesehenen Dreigestirne der Kinder und Erwachsenen ihre Bewerbungen aufgrund der fehlenden Chancen, sich überhaupt oder zumindest angemessen präsentieren zu können, zurückziehen.



Festausschuss Brühler Karneval e.V.

- sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit an der gegenwärtigen Situation der ‚Rahmenbedingungen‘ nichts Grundlegendes ändern wird, da die Verfügbarkeit eines Corona-Impfstoffes noch in diesem Jahr als sehr, sehr unwahrscheinlich anzusehen ist.
- es bisher keinerlei Informationen über evtl. Überlegungen zur Brauchtumpflege aus den Gesundheitsbehörden, vom Land oder Bund gibt, die über Mund-/Nasen-Schutz, Abstandsregeln und Hygienekonzepte hinausgehen.
- die Bereitschaft, Veranstaltungen unter dem „Damokles-Schwert Corona“ zu besuchen, nur bei einem geringen Teil der bisherigen Besucher vorhanden ist.
- jeder Verantwortliche von kulturellen oder Brauchtums-Veranstaltungen selbst entscheiden muss, ob unter den geltenden/ zu erwartenden Auflagen
 - der Sinn und Zweck der Veranstaltung überhaupt erzielt werden kann,
 - der Gesundheitsschutz aller Teilnehmer vollends gewährleistet werden kann,
 - das wirtschaftliche Defizit zu verkraften ist, zumal sonst übliche Einnahmen in den letzten Monaten nicht generiert werden konnten.

Der Vorstand des Festausschusses Brühler Karneval ist sich der Zwickmühle, in der er wie alle Brauchtumsvereine steckt, mehr als bewusst.

- ☞ Einerseits ist es unsere innige Überzeugung und unser hohes Ziel, ALLES Machbare für die Pflege unseres geliebten Brauchtums zu tun („nur“ deshalb sind wir ja vor einem Jahr in die Bresche gesprungen).
- ☞ Andererseits ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, ALLES Mögliche für den Gesundheits-Schutz von uns Karnevalisten, unseren Gästen und der Bevölkerung zu tun.
- ☞ Einerseits möchten wir das Fähnchen der Machbarkeit so lange wie möglich aufrechterhalten.
- ☞ Andererseits sind wir uns natürlich der Tatsache bewusst, dass es der Vorbereitung verschiedener Events (wie Künstlerverpflichtungen, Wagenbau, Kostüme, etc.) einem gewissen zeitlichen Vorlauf bedarf.

Unter Abwägung all dieser Fakten hat sich der Vorstand nun entschieden, wie er die Session 2020/21 angehen will. – Es war die schwerste Entscheidung, die wir bisher zu treffen hatten, sie fiel uns in keiner Weise leicht, und doch war sie einstimmig:



Der Festausschuss Brühler Karneval sagt seine eigenen Veranstaltungen der Session 2020/21 ab. Somit werden nicht stattfinden:

- Proklamation des Brühler Dreigestirns 2021
- Proklamation des Brühler Kinderdreigestirns 2021
- Erstürmung des Rathauses an Weiberfastnacht
- Närrisches Treiben in der Giesler Galerie an Weiberfastnacht
- Närrischer Elias am Karnevalssonntag
- Rückgabe des Stadtschlüssels an den Bürgermeister an Aschermittwoch

Natürlich sind wir mehr als traurig über die Notwendigkeit unserer Entscheidung – wir sind aber überzeugt davon, dass wir sie gut begründen können:

- ⇒ Auch wenn wir alle ‚normalerweise‘ unseren geliebten Karneval an die erste Stelle unseres Tuns stellen, hat für uns in der gegenwärtigen Situation der Gesundheits-Schutz von uns Karnevalisten, unserer Gäste und der Bevölkerung eine noch höhere Priorität.
- ⇒ Unsere gesamte Gesellschaft hat es zum großen Teil mehr und mehr verinnerlicht, dass es in dieser anormalen Zeit sehr sinnvoll ist, auch auf geliebte Gewohnheiten verzichten zu können. Diesen Selbstschutz der Bevölkerung wollen wir durch unser Handeln lieber stärken als schwächen.
- ⇒ Nachdem viele Brauchtumsbereiche (wie z.B. Sommerfeste, Schützenfeste oder Oktoberfeste) angesichts der Covid-19-Pandemie auf die Durchführung ihrer Veranstaltungen verzichten mussten, wäre es zumindest fraglich, ob eine „Sonderrolle“ des Karnevals in unserer Gesellschaft akzeptiert würde.
Dass der Fastelovend als Brauchtum im privaten Umfeld zelebriert werden wird, steht auch für uns außer Frage. In die Diskussion geraten lediglich öffentliche Veranstaltungen.
- ⇒ Wir sind überzeugt davon,
 - dass ein intensives Bewerben von Karnevalsevents (auch unter den geltenden/ zu erwartenden Auflagen) leicht den Eindruck vermitteln könnte, dass die Pandemie gar nicht (mehr) so schlimm sei,
 - dass bei Einhaltung entsprechender Hygieneregeln kein karnevalistisches Flair entstehen kann,
 - oder wenn dieses Flair (z.B. unter Alkoholeinfluss) erreicht wird, der Gesundheitsschutz leiden wird.



Festausschuss Brühler Karneval e.V.

- ⇒ Das größte Desaster für unser Brauchtum wäre es, wenn sich ein Karnevalsevent (wie in den letzten Wochen bereits verschiedene eher kleinere Feiern und Veranstaltungen) im Nachhinein als Corona-Hotspot zeigen würde. Ein zweites „Heinsberg-Gangelt-Szenario“ darf es nicht geben – schon gar nicht in Brühl.
- ⇒ Der Festausschuss ist wie jede Karnevalsgesellschaft ein Verein, der von engagierten Personen ehrenamtlich mit Leben gefüllt wird. In der gegenwärtigen Pandemie stellen Haftungsverpflichtungen für Vereine ein deutlich ernsteres Risiko dar.

Auch wenn wir – auf der Basis der heutigen Erkenntnisse und Prognosen – die ursprünglich geplanten Veranstaltungen des Festausschusses für die Session 2020/21 absagen, so sind wir doch überzeugt davon, dass wir kurzfristig in der Lage sein werden, neue Angebote zu offerieren, sollte sich die Pandemiesituation bis dahin grundlegend zum Positiven ändern.

Wir können nur hoffen, dass die anhaltende weltweite Pandemie in naher Zukunft erfolgreich bekämpft werden kann, sodass wir uns nur eine Session ‚zurückhalten‘ müssen. Denn wir alle sehnen uns nach den schönen Seiten unseres geliebten Brauchtums: gemeinsames Schunkeln, Singen und Feiern, nach Nähe und Geselligkeit.

Mit dem Wunsch „Bleibt alle schön gesund!“
und karnevalistischen Grüßen

Festausschuss Brühler Karneval e.V.
Rainer Nieschalk
Präsident

Ansprechpartner

Rainer Nieschalk
Präsident des Festausschusses Brühler Karneval e.V.
Auelsgasse 3
53332 Bornheim
Tel. 01515 616 24 66
E-Mail: praesident@bruehler-karneval.de

Über Uns

Der Festausschuss Brühler Karneval e.V. (FBK) ist seit seiner Gründung im Jahr 1970 eine der mitgliederstärksten Interessenvertretungen in der Stadt Brühl mit derzeit 19



Festausschuss Brühler Karneval e.V.

Mitgliedsvereinen. Neben seinen eigentlichen Aufgaben, wie der Durchführung der beiden Proklamationen und des Brühler Karnevalszuges, legt der FBK auf die Förderung der Jugend im Brühler Karneval besonderen Wert. Der FBK gestaltet damit aktiv den Brühler Karneval und schafft die Grundlagen für den Bestand des "Bröhlschen Fasteleers" als Bestandteil des heimatlichen Brauchtums.

Der Festausschuss fördert die Kooperation und die Zusammenarbeit unter den Mitgliedsvereinen. Darüber hinaus ist der Festausschuss bemüht, verstärkt auch mit den Vereinen zusammenzuarbeiten, die ihm nicht angeschlossen sind. Der Festausschuss hält die Verbindung zu Rat und Verwaltung der Stadt Brühl zur Entwicklung des Brauchtums und ist wichtiger Ansprechpartner für die Medien, wenn es um Fragen des Brühler Karnevals geht.